

krz

Dienste im Netz des Bundes

[12.12.2018] Seine Dienste zwischen Client und Server kann das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) nun verschlüsselt im Netz des Bundes anbieten.

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) kann jetzt seine Dienste auf der gesamten Strecke zwischen Client und Server verschlüsselt im Netz des Bundes (NdB) anbieten. Bislang war das laut krz nur auf ausgewählten Teilabschnitten möglich. Die Verschlüsselung erfolge auf Basis von TeleSec-Zertifikaten von T-Systems. Die Unterstützung dieser global bekannten Zertifizierungsstelle ermögliche es, verschlüsselte Fachverfahren des Vereins DOI-Netz (Deutschland-Online Infrastruktur) auf jedem PC standardmäßig einzusetzen. Beim NdB-Verbindungsnetz handelt es sich um eine deutschlandweite Infrastruktur, die eine ebenenübergreifende sichere Kommunikation zwischen Bundes-, den Länder- und kommunalen IT-Netzen ermöglicht.

Wie das krz mitteilt, bildet die Bereitstellung oder Verwendung eines IPv4/IPv6-Dualstacks ein zentrales Element des NdB-Verbindungsnetzes. Somit sei einerseits gewährleistet, dass bereits etablierte Fachanwendungen der Behörden, die das Internet Protocol Version 4 nutzen, weiterhin verfügbar bleiben und andererseits neue Fachverfahren, die auf dem Internet Protocol Version 6 aufsetzen, innerhalb des NdB-Verbindungsnetzes zur Verfügung gestellt werden können. Durch klar definierte Service Level könne zudem ein nachvollziehbar hohes Qualitätsniveau von Verwaltungsfachverfahren gewährleistet werden. Dank der durchgängigen Verschlüsselung des NdB müssten Serviceprovider Dienste im Interesse der öffentlichen Hand nicht mehr über das Internet oder per VPN anbieten, um eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zu ermöglichen.

(ve)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Netze des Bundes (NdB)